

## Liebe Freundinnen und Freunde der Integrata-Stiftung,

[der Wolfgang-Heilmann-Preis 2024](#) mit einem Preisgeld von insgesamt 15.000 Euro ist ausgeschrieben mit dem Thema KI/IT für lebenslanges Lernen. [Hier](#) informieren wir Sie über Leitideen, Zielkriterien und darüber, wie Sie geeignete Personen oder Institutionen für den Wolfgang-Heilmann-Preis 2024 bis zum 31. Dezember 2023 konkret nominieren können.

Mit dem kostenlosen Online-Veranstaltungsprogramm der [Integrata-Akademie Public](#) erreichen wir eine breite Öffentlichkeit, um die gesellschaftliche Debatte darüber anzustoßen, was eine KI können und was sie dürfen soll, wer dabei welche Grenzen festlegt und wie wir sie den Maschinen beibringen können. Zum Abschluss der Integrata-Akademie Saison 2022/23 lud die Stiftung erstmals zu einem [Walk-and-Talk nach Tübingen](#) ein.

Zur [Saisoneroöffnung des neuen Trimesters der Integrata-Akademie](#) findet am Samstag, den 23. September 2023 über Zoom eine Auftakt-Veranstaltung mit Expertinnen und Experten der Psychologie, der Technik und des Rechts statt, zu der wir Sie hiermit herzlich einladen. [Hier](#) erfahren Sie mehr zum Programm zur Eröffnung und was es an Veranstaltungen ab dem 2. Oktober 2023 geben wird.

Was gibt es Neues von der HIT? Anni Schlumberger berichtet über die [Bürgerbeteiligung Parksiedlung: Ideen und Anregungen für Herzog-Philipp-Platz gesucht](#).

Neues auf unserem Blog HumanIThesia: viele neue und interessante Beiträge, wie z.B. [Die Straße unserer Entwicklung von Michael Roth](#), [Mensch 2.0 von Dr. Wolfgang Issel](#) und die Buchbesprechung von [Michael Mörike zu „Soziale Maschinen bauen“](#).

Wenn am 12. September die neue [Geschäftsstelle der Integrata-Stiftung in Wien](#) feierlich eröffnet wird, so ist das ein Meilenstein, auf den auch der Stifter Wolfgang Heilmann stolz gewesen wäre. Sein Todestag am 25. Juli 2022 hat sich nun zum ersten Mal geährt. Zu seinem Gedenken habe ich ein Gedicht von ihm in das PDF dieses Newsletters gestellt.

Gerne würden wir Sie auch beim nächsten virtuellen [Stammtisch](#) am 21. September 2023 oder im Schwärzlocher Hof am 10. November 2023 begrüßen. Bei Interesse und falls Sie noch nicht im Verteiler sind, senden Sie uns einfach eine Nachricht an: [info@integrata-freunde.de](mailto:info@integrata-freunde.de).

Herzliche Grüße aus Tübingen

Ihre Annerose Eberhardt, Förderverein Integrata-Stiftung e.V.

### Übersicht:

Wolfgang-Heilmann-Preis 2024: KI/IT für lebenslanges Lernen	2
„WALK AND TALK“ – ein voller Erfolg	3
Saisoneroöffnung der Integrata Akademie Public: 23. September 2023	4
Bürgerbeteiligung Parksiedlung	5
Neues auf HumanIThesia	6
In Memoriam Prof. Dr. Wolfgang Heilmann	7
Ihre Spende in guten Händen	8

## Wolfgang-Heilmann-Preis 2024 ausgeschrieben: KI/IT für lebenslanges Lernen

Auch 2024 vergibt die Integrata-Stiftung für humane Nutzung der Informationstechnologie wieder ihren Wolfgang-Heilmann-Preis. Hier informieren wir Sie über Leitideen und Zielkriterien und darüber, wie Sie geeignete Personen oder Institutionen für den Wolfgang-Heilmann-Preis 2024 bis zum 31.12.2023 konkret nominieren können. Das Preisgeld beträgt insgesamt 15.000 Euro.

### Das Thema:

Gesucht sind Arbeiten und Vorschläge für eine KI- oder IT-Anwendung, die Menschen lebenslanges Lernen ermöglicht oder sie dabei unterstützt.



**Wolfgang-Heilmann-Preis 2024**  
KI / IT für lebenslanges Lernen

Bildung spielt eine zentrale Rolle, um sich in einer sich ständig ändernden Welt gut und selbstbestimmt zurechtzufinden und diese aktiv mitzugestalten.

Für den Wolfgang-Heilmann-Preis 2024 fragen wir:  
Wie kann KI / IT dazu beitragen, Menschen beim lebenslangen Lernen zu unterstützen? Wie kann sie z.B. Neugier wecken und Interesse am Erwerben neuer Kenntnisse und Fähigkeiten?

Bewerben Sie sich oder nominieren Sie passende Projekte!

Einsendeschluss: 31.12.23

Die Fähigkeit, kontinuierlich zu lernen und sich weiterzuentwickeln, wird in unserer sich schnell verändernden Welt immer wichtiger. Gesucht sind daher Beiträge, die lebenslanges Lernen fördern. Es gilt, Neugier zu wecken oder zu erhalten und Menschen jeden Alters für das Lernen zu begeistern.

Eingereichte Lösungen sollten in der Lage sein, individuelle Lernbedürfnisse zu erfassen und zugeschnittene Lernangebote zu erstellen. Außerdem sollten sie den Lernfortschritt verfolgen und das Lernangebot daran anpassen können. Sie sollten unterstützen, auf kreative Weise die Hürden zu überwinden, die das Lernen im Erwachsenenalter erschweren. Die Lösungen sollten dazu beitragen, neue Fähigkeiten zu erlernen und Wissen zu erweitern – unabhängig vom Alter oder Bildungsniveau.

Wir suchen innovative, dem einzelnen Menschen helfende –vermutlich KI-gestützte – Lösungen, Ideen und Ansätze. Die Verwendung von künstlicher Intelligenz (KI) kann – muss aber nicht – eine zentrale Rolle spielen, um die Lernprozesse zu optimieren. Da wir denken, damit ganz am Anfang einer künftigen Entwicklung zu stehen, suchen wir breit, offen und zunächst ohne Einschränkungen.

Wir ermutigen alle Innovatoren, die daran arbeiten, lebenslanges Lernen durch geeignete IT-Anwendungen zugänglicher und einfacher zu machen, sich für den Wolfgang-Heilmann-Preis 2024 zu bewerben. Die Bewerbungen werden bis zum 31. Dezember 2023 entgegengenommen. Der oder die Gewinner werden im Frühjahr 2024 bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf entsprechende Nominierungen!

## Über den Ablauf:

Im ersten Schritt kann jede und jeder einen geeigneten Akteur, ein Projekt oder auch eine Initiative vorschlagen: [Hier](#) geht es zum entsprechenden Formular: <https://integrata-stiftung.de/preis/ausschreibung-2024/>.

Es ist auch möglich, sich selbst bzw. ein eigenes Projekt zu nominieren.

## Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2023.

Im zweiten Schritt wählt die Preisjury bis Anfang Februar 2024 aus der Menge aller Einsendungen bis zu fünf Kandidaten aus („Shortlist“). Diese stellen sich und ihr Projekt im Rahmen einer Präsentation mit Diskussion am Samstag, 20. April 2024 entweder persönlich vor Ort in Tübingen oder per Videokonferenz vor.

Die Preisverleihung erfolgt dann noch am gleichen Tag. Die Vorstellung der Kandidaten und die Preisverleihung sind öffentlich.

Die Preisjury besteht aus Mitgliedern des Kuratoriums, des Vorstands und des Fachbeirats der Stiftung, sowie externen Experten. Ein weiteres Mitglied der Preisjury ist die Schirmherrin des Wolfgang-Heilmann-Preises, Frau RA Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin.

## „WALK AND TALK“ – ein voller Erfolg

*Anni Schlumberger*

Zum Abschluss der IAKpublic-Saison 2022/23 lud die Stiftung erstmals zu einem Walk-and-Talk nach Tübingen ein. Dieses fand am Samstag, 15. Juli, statt und war ein voller Erfolg.

Zunächst trafen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Räumen der Tübinger Geschäftsstelle, um einen Rückblick, aber auch einen Ausblick auf die zukünftigen Entwicklungen im Bereich KI zu wagen. Auch wurde diskutiert, welche Themen in den kommenden Trimestern für die IAK besonders relevant sein könnten.

Anschließend ging es auf zumeist schattigen Pfaden auf einen Spaziergang rund um den Steinenberg. Bei gemütlichem Tempo und tollen Fernblicken konnte hier munter weiterdiskutiert werden.



Zum Abschluss trafen sich alle – auch diejenigen, die ob des Wetters nicht mit auf Wanderschaft gegangen waren – im Biergarten des Waldhäuser Hofes zum gemeinsamen Ausklang.

Schön wars!

## Saisoneneröffnung der Integrata Akademie Public Reihe: 23. September 2023

Pia Guthardt



### Öffentliche Online-Veranstaltungsreihe **Ethik und Künstliche Intelligenz**

Das neue Trimester der Integrata Akademie Public Reihe steht bevor: Ab dem 2. Oktober werden, wie gewohnt, in zweiwöchigem Abstand spannende Zoom Vorträge rund um das Thema Interaktion zwischen Mensch und Maschine stattfinden. Im Fokus stehen dabei unterschiedliche Einsatzbereiche von Robotik heute - und natürlich auch der Blick in die Zukunft auf mögliche kommende Einsatzbereiche.

Zur Vorbereitung und Einstimmung auf diese Vorträge findet am Samstag, den 23. September eine Saisoneneröffnung statt. Die Veranstaltung findet von 10 bis 13 Uhr auf Zoom statt.

Ziel der Veranstaltung ist nicht nur, auf das kommende Programm einzustimmen, sondern die Thematik der Mensch-Maschine Interaktion aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten - so werden Expertinnen und Experten der Psychologie, Technik oder des Rechts beispielsweise ihre Sicht auf die wichtigsten Aspekte in Bezug auf Robotik präsentieren. Diese Aspekte sollen für die Teilnehmenden einen Rahmen für die kommenden Vorträge und deren Anwendungsbeispiele bilden.

#### **DER ABLAUF**

Nach einer Begrüßung und Einführung wird es eine Podiumsdiskussion mit den Expertinnen und Experten geben: Dabei sollen sie einen ersten Einblick in die wichtigsten Aspekte ihres jeweiligen Fachbereichs geben. Dabei sind:

- Gerald Bormann aus dem Fachbereich Recht
- Dr. Christina Klüver aus dem Fachbereich Psychologie
- Dr. Arne Rönnau (angefragt) aus dem Fachbereich Technik

Danach werden in Kleingruppen zusammen mit den Expertinnen und Experten Workshops stattfinden: Hier besteht die Möglichkeit, die Themen zu vertiefen, gemeinsame Fragestellungen und Probleme zu erarbeiten und mit den Expertinnen und Experten in den Austausch zu gehen.

Die Ergebnisse werden abschließend gemeinsam im Plenum besprochen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und besonders auf Ihre Teilnahme! Anmeldeformular unter: <https://integrata-stiftung.de/integrata-akademie-public/#Anmeldung>

## Bürgerbeteiligung Parksiedlung: Ideen und Anregungen für Herzog-Philipp-Platz gesucht

Anni Schlumberger

Die Parksiedlung in Ostfildern soll in den kommenden Jahren saniert und aufgewertet werden. Im ersten Schritt soll der Herzog-Philipp-Platz im Mittelpunkt stehen. Dieser bildet einerseits einen zentralen Raum innerhalb der Parksiedlung, ist aber mit Blick auf seine Funktion und Gestaltung in die Jahre gekommen und genügt weder heutigen noch zukünftigen Anforderungen. Ziel der Umgestaltung ist es, die Aufenthaltsqualität des Platzes dauerhaft für möglichst viele Bewohnerinnen und Bewohner der Parksiedlung zu erhöhen. Dazu muss zunächst ein tragfähiges Planungskonzept entwickelt werden. Dabei wird es wichtig sein, die verschiedenen, zum Teil auch widerstreitenden Nutzungsinteressen in den Blick zu nehmen und zu berücksichtigen.



Im Rahmen eines zweistufigen Bürgerbeteiligungsprozesses sind alle Bürgerinnen und Bürger der Parksiedlung eingeladen, sich mit ihren Ideen, Anliegen und Anregungen zur Gestaltung des Herzog-Philipp-Platzes einzubringen.

Um vielen Menschen die Gelegenheit zu geben, sich zu beteiligen, stehen mehrere Mitmachmöglichkeiten bereit:

### Auftaktveranstaltung für Information und Austausch

- Moderierte Online-Plattform mit Pinnwand und Informationen unter [www.parksiedlung-gestalten.de](http://www.parksiedlung-gestalten.de) (mit englischer Seite)
- Beteiligungspostkarten (erhältlich in der Parksiedlerei und Ende Juli in der Sanierungszeitung)
- Online-Jugendumfrage (für junge Menschen zwischen 11 und 21 Jahren)

Alle Beiträge werden auf der Online-Plattform gesammelt und transparent dargestellt. Selbstverständlich können auch Ideen und Anregungen, die über den Herzog-Philipp-Platz hinausreichen und das gesamte Sanierungsgebiet betreffen, eingebracht werden.

Im September und Oktober werden die Ergebnisse gesichtet, aufbereitet und fließen dann in erste Planungsskizzen ein. Diese sollen im Rahmen einer Bürgerwerkstatt im November präsentiert und diskutiert werden. Anschließend startet der konkrete Planungsprozess zum Herzog-Philipp-Platz.

Aufgaben HIT: Konzeption, Moderation und Dokumentation des Beteiligungsprozesses; Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit.

## Neues auf HumanIThesia

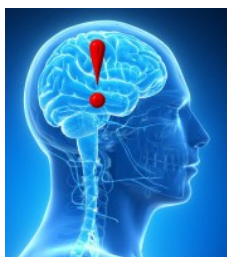
*Michael Mörike teilt seine Gedanken über die Lektüre von Andreas Bischofs „Soziale Maschinen bauen“.*

Andreas Bischof beschreibt in seinem Buch mit dem Titel „Soziale Maschinen bauen“, erschienen 2017 im transcript-Verlag Bielefeld, die bis dahin bekannten epistemischen Praktiken der Sozialrobotik. Er stellt seine Promotionsarbeit im Buch verkürzt dar.

Um es auf den Punkt zu bringen: Bis 2017 gab es trotz ganz unterschiedlicher Ansätze keine wirklich markanten Durchbrüche.

Mehr lesen unter:

<https://humanithesia.org/soziale-maschinen-bauen>



### „Human Analytics: Mensch 2.0“

*Dr. Wolfgang Issel* hat ein Kurzbuch mit dem Titel „Human Analytics: Mensch 2.0“ veröffentlicht; es steht als PDF-Datei kostenfrei zum Download bereit.

Lesen Sie mehr dazu unter: <https://humanithesia.org/mensch2-0>

## Die Straße unserer Entwicklung

*Michael Roth*

Unser Leben ist einzigartig. Sogar wenn es hundert oder tausend weitere ähnliche oder andersartige Spezies im Universum gibt, was wir aufgrund der Vielzahl der Sternensysteme und Exoplaneten nicht ausschließen können. Ein in fünf oder zehn Millionen Jahren durch das Universum Reisender wird bei der Begegnung mit unserer Zivilisation und dem Studieren unserer Geschichtsbücher unser heutiges Dasein gerade mal als den Beginn und den Ausgangspunkt unserer Spezies verstehen. Ob es dann noch uns – oder das, was aus uns geworden sein wird – geben wird oder nicht.

Lesen Sie mehr dazu unter: <https://humanithesia.org/die-strasse-unserer-entwicklung>



## In Memoriam Prof. Dr. Wolfgang Heilmann

1930 – 2022

Am 25. Juli 2023 hat sich der Tod unseres Stifters und Namensgeber für den renommierten Preis geöhrt.

Wir werden uns immer an Dich erinnern und Deine Ideen weitertragen.

Folgendes Gedicht von ihm ist aus der Sammlung „Mir kam die Kunde“, nachzulesen unter:

<https://www.wolf-rudolf.de/>

### Lenkmaschinen

Ich sah das rote Auge des Spions  
Bevor es blitzte,  
Und mein Gespräch mit Gott zerriss.

Nun bin ich wieder hier,  
Wo immer mehr Maschinen  
Mit immer mehr Verstand  
Das Leben prägen:

- Sie messen und wachen,
- Sie waschen und wägen,
- Sie rechnen, sie machen.
- Sie tanzen und denken,
- Sie singen und lachen,
- Sie schreiben, sie lenken,
- Sie stecken in allen Ecken:

Und morgen-  
Werden sie ganz für uns sorgen.  
Auch unsere Blumen giessen,  
Wir werden nur noch geniessen,  
Als Herren – oder Fremde?  
Aborigines  
In unserer eigenen Welt!

15/25

## Ihre Spende in guten Händen

### Wer ist die Integrata Stiftung?

Die Integrata Stiftung für humane Nutzung der IT wurde zum 1. Januar 2000 als öffentliche Stiftung gegründet. Ziel der Stiftung ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung, Erziehung und Bildung auf dem Gebiet der humanen Nutzung der Informationstechnologie. Sie setzt sich seit ihrer Gründung aktiv dafür ein, den wissenschaftlichen Fortschritt zu begleiten und engagiert sich dafür, IT und KI nicht nur zur Rationalisierung, sondern vor allem zur Steigerung der Lebensqualität der Menschen zu nutzen.

### Warum spenden?

Es gibt mittlerweile kaum noch einen Lebensbereich, in dem IT keine Rolle spielt. Diese Entwicklung wird sich auch in Zukunft – insbesondere durch Künstliche Intelligenz – fortsetzen. Dagegen hinkt der sachliche Austausch zwischen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft über Chancen und Risiken dieser Entwicklung weit hinterher. Dieser ist aber zwingend notwendig, will man den technologischen Fortschritt aktiv begleiten und nicht nur passiv geschehen lassen.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die vielfältigen Aktivitäten der Integrata Stiftung rund um das Thema „humane Nutzung der IT“. Sie helfen mit, den notwendigen gesellschaftlichen Diskurs über einen verantwortungsvollen Umgang mit IT zu fördern, z.B. im Rahmen von Kongressen, Seminaren oder Workshops.

### Was passiert mit Ihrer Spende?

Ihre Geld- oder Sachleistungen fließen beispielsweise in Dienstleistungen rund um die Organisation von Veranstaltungen, die Pflege des HumanIThesis-Portals, die Weiterentwicklung der Online-Plattform Polit@ktiv u.v.m.

Geldleistungen können von der Spenderin oder dem Spender auch einem bestimmten Fördervorhaben gewidmet werden, wenn sie über 500,00€ p.a. betragen. Kleinere Spenden gehen direkt in das jährliche Ausgabenbudget ein. Für Spenden ab 200,00€ erhält die Spenderin/der Spender eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

### Wie können Sie spenden?

Für Ihre Spende nutzen Sie bitte folgende Kontoverbindung  
Kontoinhaber: INTEGRATA-Stiftung für humane Nutzung der Informationstechnologie  
Bank: Kreissparkasse Tübingen  
IBAN: DE44 6415 0020 0002 0488 64  
BIC: SOLADES1TUB

Neu über Paypal: [https://www.paypal.com/donate/?hosted\\_button\\_id=VE8CGAANSMCSY](https://www.paypal.com/donate/?hosted_button_id=VE8CGAANSMCSY)